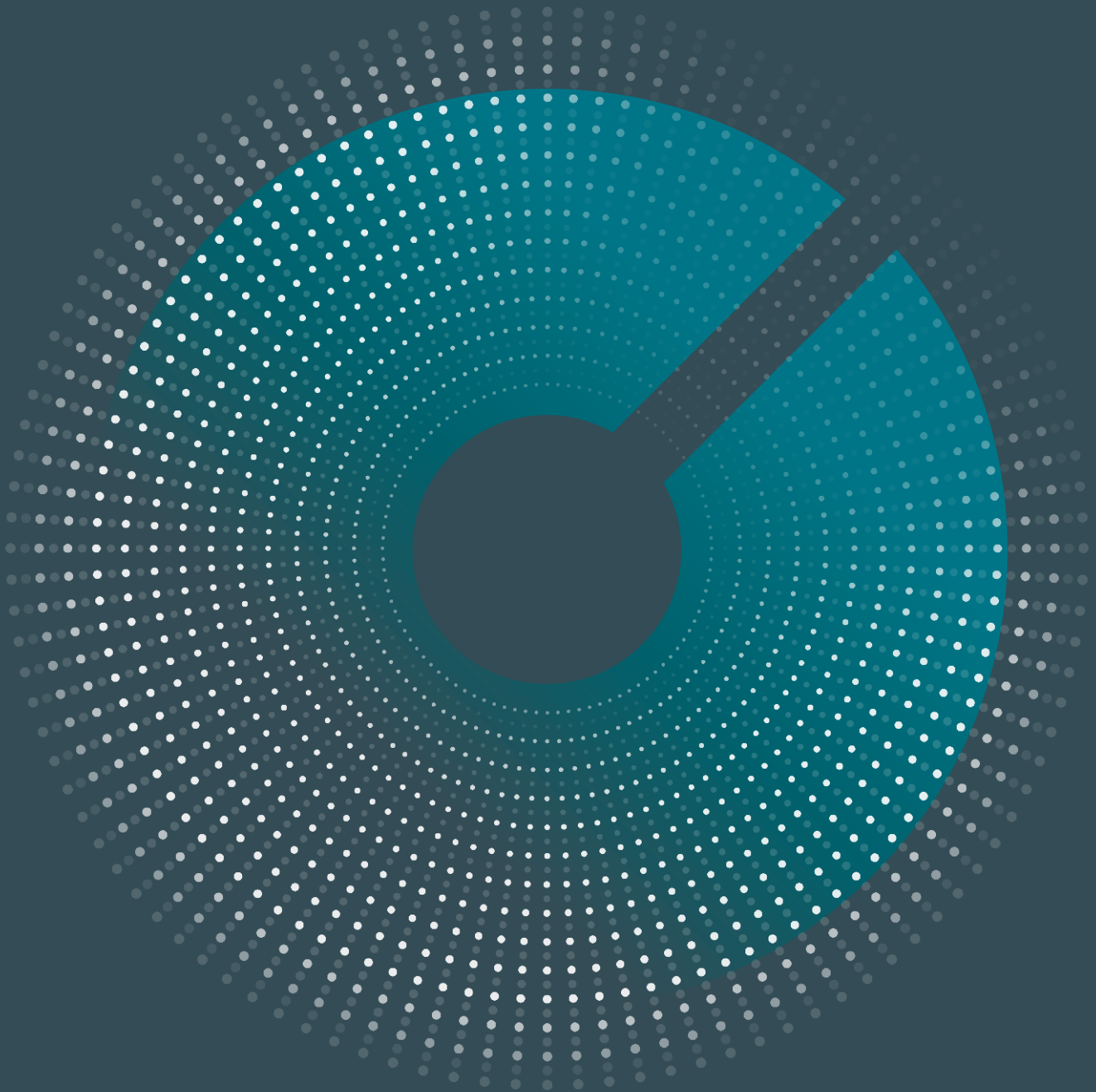


Quartalsmitteilung 3. Quartal 2022

Wachstumsbranchen im Fokus



Die Manz AG

auf einen Blick

Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021
Umsatz	191,4	163,6
Gesamtleistung	211,5	171,0
EBITDA	6,8	17,7
EBITDA-Marge (in %)	3,2	10,4
EBIT	-1,8	8,7
EBIT-Marge (in %)	-0,9	5,1
EBT	-3,0	7,6
Konzernergebnis	-4,3	4,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,50	0,54
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-14,1	-30,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17,0	32,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	31,2	-20,7

Finanzkalender 2022

28.–30. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum

Aktie der Manz AG

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie

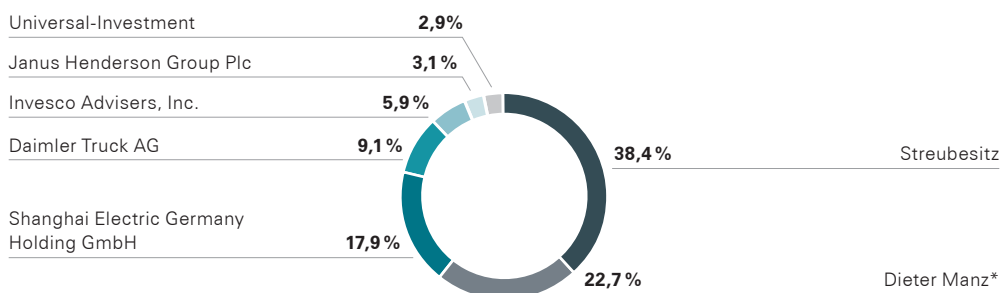
Ticker/ISIN	M5Z / DE000A0JQ5U3
Aktienanzahl	8.540.286
Schlusskurs (30. September 2022)*	25,60 EUR
Höchstkurs/Tiefstkurs*	50,60 EUR / 24,95 EUR
Kursperformance absolut	-48,28%
Kursperformance TecDAX	-31,99%
Marktkapitalisierung (30. September 2022)	218,62 Mio. EUR

* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

Aktie der Manz AG (XETRA, in %)



Aktionärsstruktur



* davon direkt (§ 33 WpHG): 9,1 %, davon zugerechnet (§ 34 WpHG): 13,6 %

Geschäftsverlauf

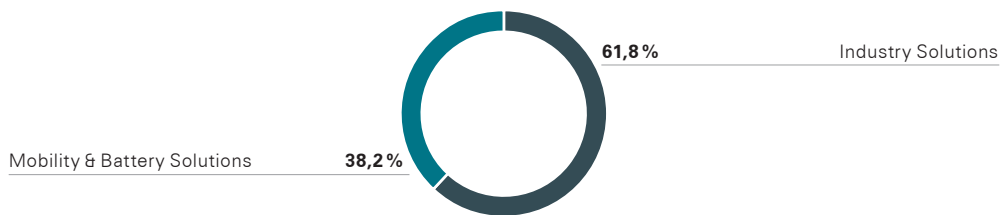
In den ersten neun Monaten 2022 verzeichnete die Manz AG einen deutlichen Umsatzanstieg um 17,0 % auf 191,4 Mio. EUR nach 163,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das Ergebnis war in der Berichtsperiode erwartungsgemäß von gegenläufigen Effekten geprägt, zeigte über die Quartale hinweg jedoch einen insgesamt positiven Trend. So schlugen insbesondere im Segment Mobility & Battery Solutions deutlich gestiegene Materialkosten negativ zu Buche, ebenso wie höhere Personalkosten, bedingt durch den Aufbau hochspezialisierter Fachkräfte zur Weiterentwicklung der Batterietechnologie einerseits und andererseits durch zusätzliche Ressourcen zur Abwicklung des sehr hohen Auftragsbestands. Dem wirkten gleichzeitig positive Währungseffekte entgegen. In der Folge betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) 6,8 Mio. EUR (Vorjahr: 17,7 Mio. EUR), das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit –1,8 Mio. EUR ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 8,7 Mio. EUR. Die Vorjahreswerte waren durch den Anteilsverkauf an der Talus Manufacturing Ltd. in Höhe von 14,5 Mio. EUR positiv beeinflusst.

Mit ihrem innovativen Technologieportfolio im Segment Mobility & Battery Solutions konnte die Manz AG von der dynamischen Entwicklung des Elektromobilitätsmarktes profitieren. Dies spiegelt sich in einem Wachstum des Segmentumsatzes gegenüber den ersten 9 Monaten 2021 um 31,4 % auf 73,0 Mio. EUR (Vorjahr: 55,6 Mio. EUR), einem im Vergleich zur Vorjahresperiode um 61,2 % höheren Auftragseingang von 102,4 Mio. EUR (Vorjahr: 63,5 Mio. EUR) sowie einem im Vergleich zum Vorjahr knapp doppelt so hohen Auftragsbestand von 198,8 Mio. EUR (Vorjahr: 109,2 Mio. EUR) wider. So konnte die Manz AG bereits im ersten Quartal 2022 unter anderem eines der führenden Unternehmen in der Produktion von Industriebatterien und Energiespeichersystemen aus Südeuropa von ihrer Leistungsfähigkeit überzeugen. Der Auftrag umfasst vier Linien zur Montage von Batteriemodulen aus prismatischen Zellen. Die auf den Linien produzierten Module sollen im Nutzfahrzeugbereich und zur stationären Energiespeicherung zum Einsatz kommen. Auch die Beteiligung der Daimler Truck AG an der Manz AG im zweiten Quartal des Jahres verdeutlicht die starke Marktpositionierung der Manz AG im Bereich der Lithium-Ionen-Batterieproduktion. Im Kontext der Elektrifizierungsstrategie der Daimler Truck AG erhielt die Manz AG im dritten Quartal einen Auftrag mit einem Gesamtwert im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Dieser umfasst Anlagen für das „InnoLab Battery“ in Mannheim, das sukzessive ausgebaut werden soll. In der finalen Ausbaustufe wird das „InnoLab Battery“ auf rund 10.000 Quadratmetern über 60 Anlagen beheimaten. Dem Konzept des partnerschaftlichen Wachstums mit branchenführenden Unternehmen und Innovationstreibern im Bereich der Elektromobilität folgend, schloss die Manz AG Mitte September eine strategische Kooperation mit der GROB-WERKE GmbH & Co. KG und der Dürr AG mit dem Ziel der gemeinsamen Akquise und Bearbeitung von Projekten zur Ausrüstung kompletter Batteriefabriken.

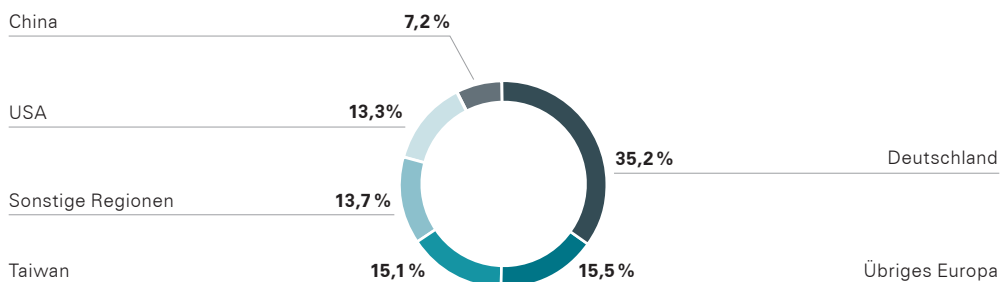
Im Segment Industry Solutions vereint die Manz AG die Aktivitäten der Business Areas Electronics (Halbleiter-Backend-Produktion, Fan-Out Panel Level Packaging und Display-Technologien) und der Industrial Automation (industrielle Montagelösungen zur Herstellung

von Consumer Electronics, Leistungselektroniken und weiterer Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs). Das Umsatzwachstum von 9,6% gegenüber dem Vorjahr ist dabei vor allem auf die hohe Nachfrage nach Fertigungsanlagen von Kunden der Mikrochip-Produktion in der Business Area Electronics zurückzuführen. Hier erhielt Manz den Zuschlag von einem Neukunden, der als führender Hersteller von Halbleitern bei der Chip-Produktion auf das innovative Packaging-Verfahren Fan-Out Panel Level Packaging (FOPLP) der Manz AG vertraut. Die Entwicklung der Business Area Industrial Automation war in den ersten neun Monaten 2022 noch von Verschiebungen beim Auftragseingang im ersten Quartal geprägt. Mit den im April erhaltenen Aufträgen im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich – unter anderem vom Neukunden Ambient Photonics über Produktionslinien für organische Solarzellen – haben sich jedoch die Geschäftsaussichten erwartungsgemäß deutlich verbessert. Weiteres Wachstumspotenzial im Segment Industry Solutions hat sich Manz mit der Minderheitsbeteiligung an der MetOx Technologies, Inc., einem Spezialisten in der Herstellung von Supraleiterdrähten, eröffnet.

Umsatz nach Geschäftsbereichen 1. Januar bis 30. September 2022



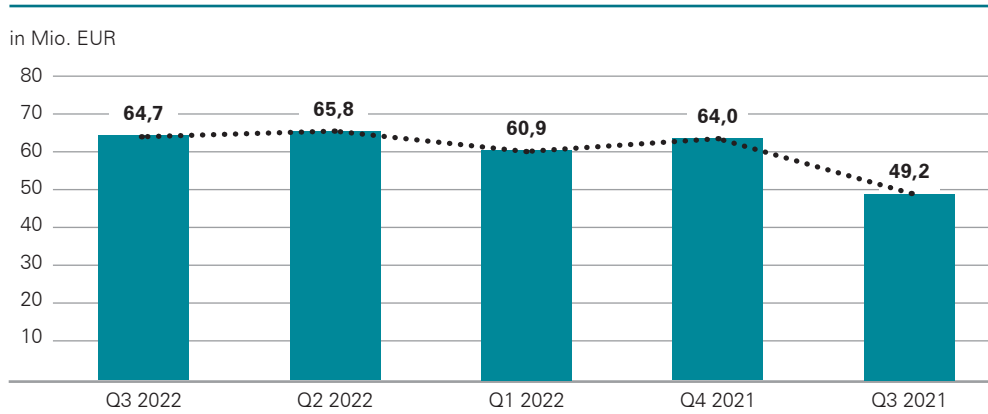
Umsatz nach Regionen 1. Januar bis 30. September 2022



Dank der guten Auftragslage sind die Zukunftsaussichten der Manz AG weiterhin positiv. Der Auftragseingang zum 30. September 2022 betrug 279,8 Mio. EUR nach 170,1 Mio. EUR zum 30. September 2021. Der Auftragsbestand lag zum selben Stichtag bei 318,8 Mio. EUR (30. September 2021: 188,4 Mio. EUR).

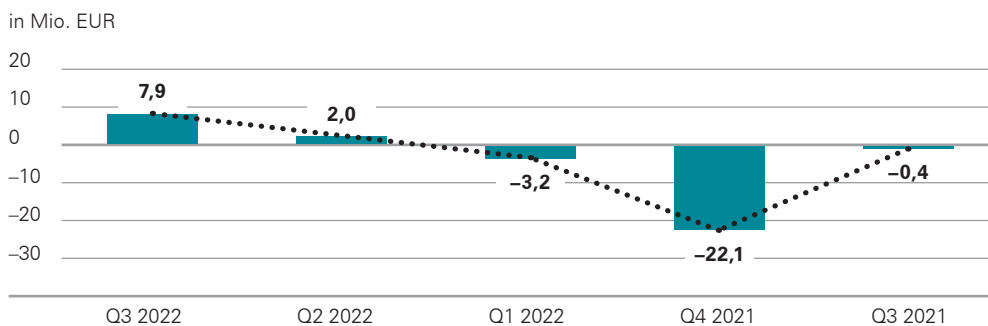
Wirtschaftsbericht

Umsatzentwicklung pro Quartal



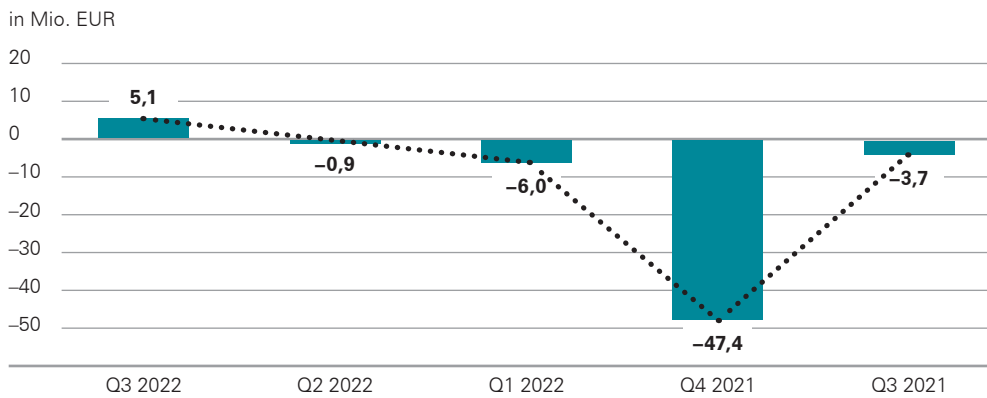
- Deutliches Umsatzplus von 17,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode
- Segmentumsatz Mobility & Battery Solutions mit 31,4% signifikant über Vorjahr, insbesondere aufgrund anhaltend dynamischer Entwicklung im Elektromobilitätsmarkt
- Solides Umsatzwachstum im Segment Industry Solutions von 9,6% – maßgeblich zurückzuführen auf die hohe Nachfrage nach Fertigungsanlagen zur Mikrochip-Produktion

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal



- Kontinuierliche Ergebnisverbesserung 2022 führt zu einem EBITDA von 6,8 Mio. EUR zum 30. September 2022
- EBITDA im 4. Quartal 2021 signifikant von nicht zahlungswirksamen Sonderabschreibungen in Höhe von 23,2 Mio. EUR auf einen Vertragsvermögenswert im Solargeschäft geprägt

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal



- Signifikant gestiegene Material- und Personalkosten spiegeln sich insbesondere im Ergebnis des Segments Mobility & Battery Solutions wider
- Segment-EBIT: Mobility & Battery Solutions bei –7,7 Mio. EUR; Industry Solutions bei 5,8 Mio. EUR
- Währungseffekte wirken sich positiv auf das Ergebnis in den ersten neun Monaten 2022 aus
- EBIT im 4. Quartal 2021 signifikant von nicht zahlungswirksamen Sonderabschreibungen in Höhe von 23,2 Mio. EUR auf einen Vertragsvermögenswert sowie durch Wertminderungen in Höhe von 21,6 Mio. EUR auf Geschäfts- oder Firmenwerte und einen Markennamen im Zusammenhang mit dem CIGS-Solarprojekt in China geprägt

Prognosebericht

Vor dem Hintergrund des unerwartet starken Anstiegs der Rohstoff- und Energiekosten, Unterbrechungen in den Lieferketten und damit verbundenen Verschiebungen bei einem Großprojekt, hat der Vorstand der Manz AG die Prognose mit dem Halbjahresbericht 2022 angepasst und erwartet nun für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzwachstum im unteren bis mittleren zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr, eine EBITDA-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich sowie ein ausgeglichenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Ursprünglich hatte der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 eine signifikante Steigerung des Umsatzes im mittleren zweistelligen Prozentbereich, eine EBITDA-Marge im mittleren bis oberen positiven einstelligen Prozentbereich sowie eine EBIT-Marge im niedrigen bis mittleren positiven einstelligen Prozentbereich erwartet.

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

	1.–3. Quartal (in TEUR)		3. Quartal (in TEUR)	
	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021	1.7.–30.9.2022	1.7.–30.9.2021
Umsatzerlöse	191.380	163.579	64.706	49.214
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	6.753	692	3.441	-240
Aktivierete Eigenleistungen	13.332	6.712	5.503	3.265
Gesamtleistung	211.465	170.983	73.651	52.239
Sonstige betriebliche Erträge	19.388	19.983	10.030	1.617
Materialaufwand	-127.934	-92.796	-42.753	-29.398
Personalaufwand	-60.244	-56.810	-19.353	-17.528
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.112	-23.483	-13.282	-7.214
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	-770	-135	-388	-75
EBITDA	6.794	17.743	7.904	-360
Abschreibungen	-8.614	-9.047	-2.780	-3.292
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1.819	8.696	5.125	-3.651
Finanzerträge	44	520	19	39
Finanzaufwendungen	-1.233	-1.578	-496	-443
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3.009	7.638	4.648	-4.055
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.300	-3.438	679	-1.539
Konzernergebnis	-4.309	4.200	5.327	-5.594
davon Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	-13	-18	-2	-4
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	-4.296	4.217	5.329	-5.590
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (unverwässert)	7.929.903	7.747.924	8.276.101	7.754.080
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR je Aktie	-0,50	0,54	0,62	-0,72
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR je Aktie	-0,50	0,52	0,60	-0,72

Konzern- Gesamtergebnisrechnung

	1.–3. Quartal (in TEUR)		3. Quartal (in TEUR)	
	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021	1.7.–30.9.2022	1.7.–30.9.2021
Konzernergebnis	-4.309	4.200	5.327	-5.594
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-2.695	4.722	-1.492	1.931
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedges)	0	-160	-419	-72
Steuereffekt aus ergebnisneutralen Bestandteilen	0	46	122	21
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	-2.695	4.609	-1.789	1.880
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI) bewertete Finanzanlagen	0	0	0	0
Steuereffekt aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI) bewerteten Finanzanlagen	0	0	0	0
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-18	-52	-9	-37
Steuereffekt aus Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	4	16	2	22
Sonstiges Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	129	0	0
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge ohne künftige ergebniswirksame Umgliederung	-14	92	-7	-16
Konzern-Gesamtergebnis	-7.018	8.901	3.531	-3.729
davon nicht beherrschende Anteile	-2	-3	0	1
davon Anteilseigner der Manz AG	-7.016	8.903	3.531	-3.731

Konzernbilanz

AKTIVA (in TEUR)

	30.09.2022	31.12.2021*
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	43.709	44.118
Sachanlagen	41.609	45.911
Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	8.276	3.206
Finanzanlagen	1.798	1.798
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.405	2.161
Latente Steueransprüche	3.239	4.301
	101.035	101.495
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	50.230	32.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.485	33.691
Vertragsvermögenswerte	81.039	63.441
Laufende Ertragsteuerforderungen	326	1.107
Derivative Finanzinstrumente	2.856	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.146	17.791
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.082	36.086
	240.162	184.204
Summe Aktiva	341.197	285.699

* Anpassung nach Berichtigung aufgrund von zusätzlichen Wertberichtigungen auf Vertragsvermögenswerte

Konzernbilanz

PASSIVA (in TEUR)

	30.09.2022	31.12.2021*
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.540	7.757
Kapitalrücklage	49.883	19.297
Gewinnrücklagen	49.511	53.765
Kumuliertes übriges Eigenkapital	2.720	5.441
Anteilseigner der Manz AG	110.654	86.259
Nicht beherrschende Anteile	218	262
	110.872	86.521
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7.866	8.337
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	9.574	10.703
Pensionsrückstellungen	5.771	6.140
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.416	2.777
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	82	75
Latente Steuerschulden	5.367	6.312
	31.076	34.345
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	44.893	40.959
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	3.322	3.260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.307	66.373
Vertragsverbindlichkeiten	53.981	30.923
Laufende Ertragsteuerschulden	1.327	1.426
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.053	6.514
Derivative Finanzinstrumente	713	225
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.654	15.155
	199.249	164.834
Summe Passiva	341.197	285.699

* Anpassung nach Berichtigung aufgrund von zusätzlichen Wertberichtigungen auf Vertragsvermögenswerte

Konzernkapitalflussrechnung

(in TEUR)

	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021
Konzernergebnis	-4.309	4.200
Abschreibungen	8.614	9.047
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	-730	-1.626
Zinserträge (-) und -aufwendungen (+)	1.190	1.058
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.300	3.438
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	748	591
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	31	-14.600
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	770	135
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva	-26.822	-40.542
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	6.904	11.643
Erhaltene (+) / Gezahlte Ertragsteuern (-)	-618	-3.088
Gezahlte Zinsen	-1.233	-1.578
Erhaltene Zinsen	44	520
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)	-14.112	-30.803
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	45	80
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-17.140	-9.983
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich der erhaltenen flüssigen Mittel	-25	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der abgegangenen flüssigen Mittel	0	44.715
Auszahlungen für den Erwerb von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der erhaltenen flüssigen Mittel	-17	-1.245
Veränderungen von Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	122	-967
Cashflow aus Investitionstätigkeit (2)	-17.015	32.600
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	382	1.997
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-853	0
Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	8.612	4.206
Auszahlungen für die Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-4.678	-23.773
Erwerb eigener Aktien	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-2.851	-3.111
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	30.621	13
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (3)	31.234	-20.668
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1–3)	106	-18.870
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	878	855
Risikovorsorge für Finanzmittel	11	-2
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2022	36.086	69.736
Finanzmittelbestand am 30. September 2022	37.082	51.718

Segmentberichterstattung Geschäftsbereiche

zum 30.9.2022

(in TEUR)	Mobility & Battery Solutions	Industry Solutions	Konzern
Umsatzerlöse gesamt			
1.1.–30.9.2022	73.046	118.334	191.380
1.1.–30.9.2021	55.592	107.987	163.579
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen			
1.1.–30.9.2022	–363	–407	–770
1.1.–30.9.2021	0	–135	–135
EBITDA			
1.1.–30.9.2022	–4.187	10.981	6.794
1.1.–30.9.2021	5.957	11.786	17.743
Abschreibungen			
1.1.–30.9.2022	3.463	5.150	8.614
1.1.–30.9.2021	2.847	6.200	9.047
EBIT			
1.1.–30.9.2022	–7.650	5.831	–1.819
1.1.–30.9.2021	3.110	5.586	8.696
Finanzergebnis			
1.1.–30.9.2022	–915	–275	–1.190
1.1.–30.9.2021	–319	–739	–1.058
EBT			
1.1.–30.9.2022	–8.565	5.556	–3.009
1.1.–30.9.2021	2.791	4.847	7.638
Steuern vom Einkommen und Ertrag			
1.1.–30.9.2022	681	–1.982	–1.300
1.1.–30.9.2021	–493	–2.945	–3.438
Konzernergebnis			
1.1.–30.9.2022	–7.884	3.574	–4.309
1.1.–30.9.2021	2.297	1.902	4.200

Segmentberichterstattung Regionen

zum 30.9.2022

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
1.1.–30.9.2022	67.356
1.1.–30.9.2021	73.234
Übriges Europa	
1.1.–30.9.2022	29.750
1.1.–30.9.2021	12.419
China	
1.1.–30.9.2022	13.690
1.1.–30.9.2021	29.788
Taiwan	
1.1.–30.9.2022	28.939
1.1.–30.9.2021	15.996
Übriges Asien	
1.1.–30.9.2022	25.453
1.1.–30.9.2021	10.749
USA	
1.1.–30.9.2022	25.355
1.1.–30.9.2021	21.372
Sonstige Regionen	
1.1.–30.9.2022	837
1.1.–30.9.2021	21
Konzern	
1.1.–30.9.2022	191.380
1.1.–30.9.2021	163.579

Impressum

Herausgeber

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com

Redaktion

cometis AG
Unter den Eichen 7/Gebäude D
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 20 585 5-0
Fax: +49 (0) 611 20 585 5-66
www.cometis.de

Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 94009-0
Fax: +49 (0) 721 94009-99
info@artcrash.com
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Manz AG

Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
info@manz.com
www.manz.com